



Schwangerschaft und Zahngesundheit

Jedes Kind kostet einen Zahn?

Früher hieß es, dass jedes Kind die Mutter einen Zahn kostet. Fakt ist, dass Schwangere wegen der Hormonumstellung besonders anfällig für Karies und Zahnfleischerkrankungen (Parodontitis) sind. Damit der schlimmste Fall nicht eintritt, raten wir zu besonders intensiver Mundhygiene. Das bedeutet: gründliches Zähneputzen daheim und eine regelmäßige Professionelle Zahnreinigung beim Zahnarzt. Das ist kein überflüssiger Luxus. Denn die Zahngesundheit der Mutter hat schon Auswirkung auf das ungeborene und das neugeborene Kind!

Schwanger beim Zahnarzt

Gerade zu Beginn einer Schwangerschaft macht der Untersuchungstermin Sinn. Danach sollte man größere Eingriffe verschieben, weil das Röntgen oder die Einnahme bestimmter Medikamente kritisch sind. Professionelle Zahnreinigung sind. Allerdings nach wie vor wichtig! Auch das Betäuben von Zähnen ist unproblematisch.

Insgesamt gilt: Bei Problemen sofort kommen, um Entzündungen oder Schmerzen zu vermeiden. Bitte weisen Sie unsre Ärzte auf Ihre Schwangerschaft hin. Zusammen finden wir die richtige Lösung für Ihren Individuellen Fall.

Zahnreinigung gegen Frühgeburts-Risiko

Parallel zum Schwangereren Check empfehlen wir die Schwangeren - Prophylaxe. Denn eine Zahnfleisch – oder Zahnbett Erkrankung bei werdenden Müttern belastet das Immunsystem unnötig und erhöht das Risiko für eine Frühgeburt um etwa das Siebenfache! Eine Professionelle Zahnreinigung beugt effektiv einer solchen Gingivitis oder Parodontitis vor und schützt damit die Schwangere und das ungeborene Baby.